



## BURG LICHTENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Hof](#) | [Lichtenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Ruine einer Spornburg im Norden der gleichnamigen Stadt, erbaut vermutlich im 12. Jh. Der "Bergfried" wurde 1936 auf einem historischen Turmstumpf errichtet.

### Informationen für Besucher



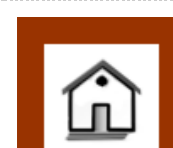
#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°23'05,6"N 11°40'44,1"E](#)  
Höhe: 558 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

Die Burg Lichtenberg auf der Karte von [OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg  
Marktplatz 16  
95192 Lichtenberg  
Tel. +49 9288 9737-0  
[info@vg-lichtenberg.de](mailto:info@vg-lichtenberg.de)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der A9 kommend die Abfahrt 30 nach Rudolphstadt nehmen, dann immer der Panoramastrasse / Frankenwaldstrasse folgen. Hinter dem Bahnhof Bleichschmidtenhammer rechts abbiegen auf die Bahnhofstrasse Richtung Lichtenberg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Der nächste Bahnhöfe befindet sich in Naila oder Bad Lobenstein. Von dort ist Lichtenberg mit dem Bus 6349 oder Bus 620 erreichbar.



#### Wanderung zur Burg

-



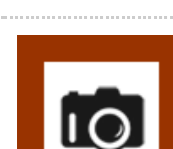
#### Öffnungszeiten

Die Burganlage ist jederzeit zugänglich.



#### Eintrittspreise

Kostenlos.



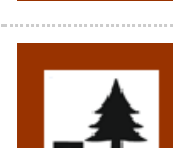
#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



#### Gastronomie auf der Burg

Es gibt ein Burgrestaurant mit Biergarten: [Speisekarte](#)



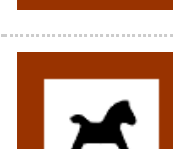
#### Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

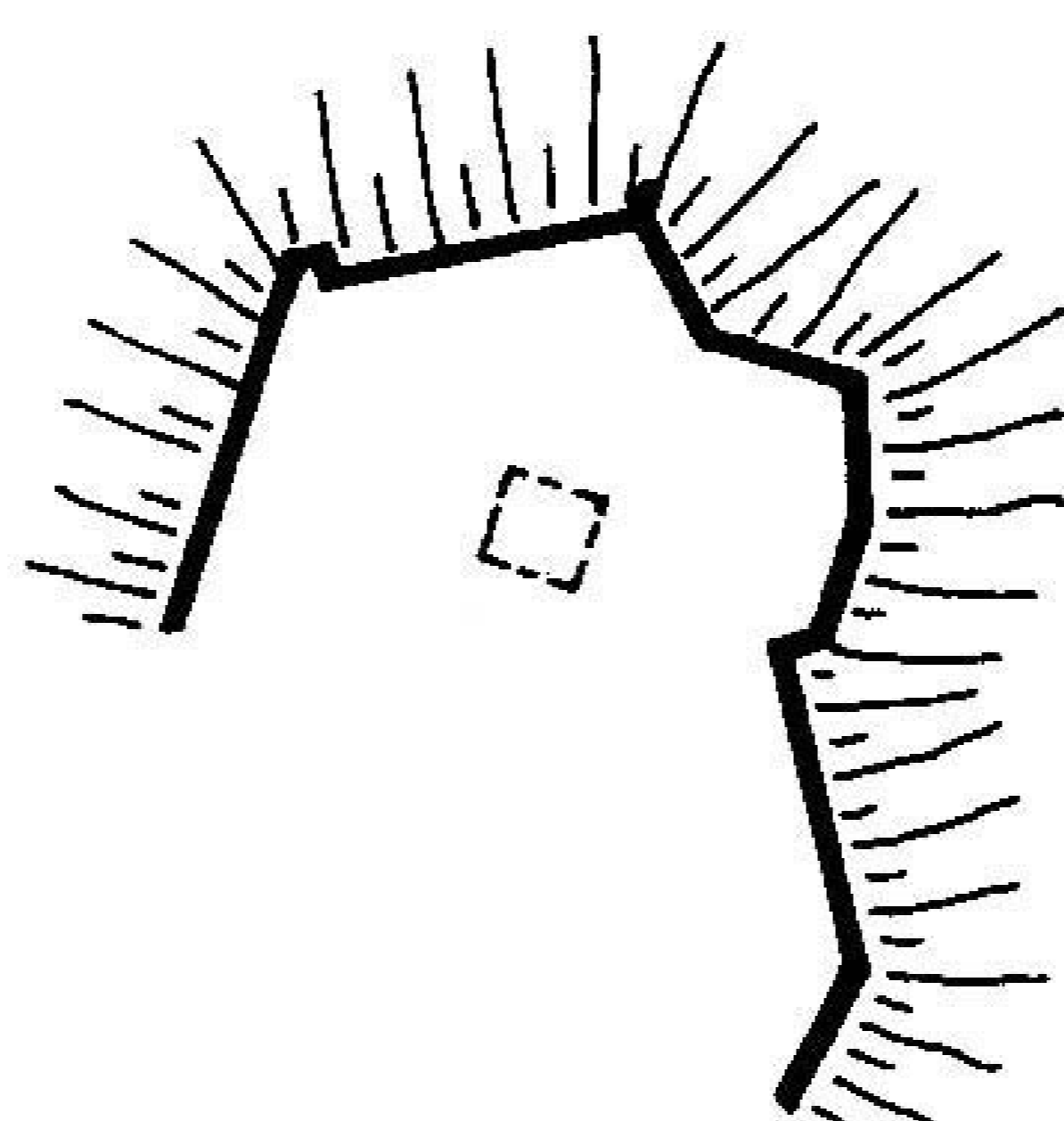
Weitgehend zugänglich.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des Deutschen Mittelalters. | Augsburg, 1996.

### Historie

12.	Jhdt. Gründung der Burg, vermutlich durch die Herzöge von Andechs-Meran. 1337	Lichtenberg im Besitz der Grafen von Orlamünde.
1447	Der Nürnberger Burggraf Friedrich VII. bekommt Lichtenberg zu Lehen, kurz darauf kommt die sie an die Herren von Waldenfels.	
1554	Weder die Hussitenkriege noch eine Belagerung des Ortes durch Nürnberger Truppen konnten der Burg etwas anhaben, erst im Bundesständischen Krieg wurden Veste und Ort gebrandschatzt.	
1618-48	Die wieder aufgebaute und vergrößerte Burganlage wird im dreißigjährigen Krieg zerstört und als Schloss wieder errichtet.	
1682	Ein Brand zerstört das ehem. Prachtschloss Lichtenberg, das seither Ruine blieb.	
1844	Schlossberg und ehem. Befestigungen werden von der Stadtgemeinde erworben.	
1936	Errichtung eines Aussichtsturms auf den Resten eines Treppenturms des ehem. Schlosses.	

Quelle: Zusammenfassung der unter 'Literatur' aufgeführten Quellen.

### Literatur

Peter Borowitz, Ruth Bach-Damaskinos – Schlösser und Burgen in Oberfranken. | Nürnberg, 1996.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite zur Burg des Frankenwald-Tourismus](#)  
[Webseite des Burgrestaurants](#)

### Änderungshistorie dieser Webseite

[25.05.2021] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

